



Sortenversuch Winterdurumweizen am Standort Fuchsenbigl 2019

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil	2
Abbildung	3

Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Winterdurumweizen für die spezifischen Bedingungen im Marchfeld. Dieser Sortenversuch ist eine Wertprüfung der AGES Wien. Die Ergebnisse dieses Versuches fließen in die Österreichische Beschreibende Sortenliste ein. Die Daten werden zwecks Ressourcenschonung auch direkt für die Beratung und für Ausbildungszwecke im Land Niederösterreich mitverwendet.

Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 4 Wiederholungen

Kulturführung

Vorfrucht:		Erbse 2018 Sommerdurumweizen 2017
Bodenbearbeitung:	01.10.18	Saatbettkombination
Anbau:	02.10.18	
Beregnung:	17.10.18	20 mm zu BBCH 11
Düngung:	09.04.19	180 kg/ha NAC (48,6 kg N/ha) zu BBCH 16
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	12.04.19	Fungizideinsatz mit 0,5 l/ha Gladio zu BBCH 16
	15.04.19	Herbizideinsatz mit 70 g/ha Biathlon 4 D und 1 l/ha Dash E.C. zu BBCH 21
	02.05.19	Fungizideinsatz mit 1,3 l/ha Ascra Xpro zu BBCH 41
Ernte:	04.07.19	



Versuchsergebnis – Tabellenteil

Variante	SORTE	Ertrag in dt/ha				Ertrag vom Versuchsdurchschnitt in %	Feuchte in %	HLG in kg
		2019	2018	2017	2016			
Es waren noch 9 Stämme zur Wertprüfung im Versuch enthalten.		2019	2018	2017	2016	2019		
1	Aurelius	72,7	71,3	81,7		116	11,1	83,1
9	Sambadur (BHDL=+Fungizid)	70,6	70,8			113	11,5	82,4
4	Sambadur	68,1	53,5	69,4	70,7	109	11,3	83,5
10	Diadur (BHDL=+Fungizid)	64,9				104	11,7	82,5
6	Diadur	62,1	52,3			99	11,1	81,9
14	Wintergold	60,1	52,3	64,0	70,9	96	11,2	82,8
2	Auradur	58,6	50,2	64,1	66,2	94	11	81,7

Die Grenzdifferenz GD_{5%} beträgt 2019 6 % vom Versuchsdurchschnitt (100% = 6250 kg/ha).
 Analyseergebnisse zu TKG und Protein folgen. Aurelius ist eine Weichweizensorte aus der Backqualitätsgruppe 7.



LAKO - Landwirtschaftliche Koordinationsstelle Versuchsberichte

Abbildung: Versuchsergebnis Winterdurumweizen Fuchsenbigl 2019 inkl. Weichweizenvergleichssorte Aurelius. Abbildung ohne Prüfstämme. Für 2019 beträgt die Grenzdifferenz GD5% 6 % (=370 kg) vom versuchsdurchschnitt von 6250 kg/ha.

